Herrn/~~Frau~~: W. Meis

Mehren, den 17.05.2020

Einladung

Am Dienstag, den 26.05.2020, um 19.00 Uhr findet in Mehren, Bürgerhaus „Alte Schule“ eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt, zu der Sie hiermit ganz herzlich eingeladen werden.

Erwin Umbach
Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04. März 2020

3. Widmung der Tiergartenstraße

4. Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Neubau eines Antennenmasten mit Technikstellfläche auf dem Nast

5. Informationen durch den Ortsbürgermeister

6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. **Bauanträge**
2. **Grundstücksangelegenheiten**
3. **Verschiedenes**

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 04.03.2020
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Dirk Umbach	Christof Kreutz	Susanne Umbach
Volker Mohrs	Wolfgang Neis	Dr. Andreas Schüller
Tanja Leber	Jan Kordel	Ewald Krämer
Kurt Bohr	Paul Zens	Arno Stolz
Udo Umbach		

entschuldigt fehlten: Florian Mohrs, Thomas Umbach

Gäste: 4 Bürger,

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht erwünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2020
3. Wahl eines neuen Ausschussmitglieds bzw. Stellvertreter/in für den Ausschuss „Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Digitales"
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020"
5. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Wirtschafswegen
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Neubau eines Antennenmasten mit Technikstellfläche
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. **Bürgerfragestunde**
   Dieser Ordnungspunkt entfällt, da die Besucher keine Fragen stellten.

2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2020**
   Die Niederschrift wurde mit 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen genehmigt.

3. **Wahl eines neuen Ausschussmitglieds bzw. Stellvertreter/in für den Ausschuss „Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Digitales**
   Aufgrund des Umzugs von Herrn Klaus Pilgram verliert er sein Mandat im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Digitales. Daher ist einen Neuwahl des Ausschussmitglieds und dessen Stellvertreters erforderlich. Das Vorschlagsrecht hat das Bündnis 90/ Die Grünen. Die Wahl erfolgt nach § 40 GemO. Der Ortsgemeinderat kann nach § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO beschließen, die Wahl des Mitglieds und Stellvertreters offen durchzuführen. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.
   Bei der Besetzung muss stets gewährleistet sein, dass min. die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses Ratsmitglieder sind. Da Herr Pilgram sonstiger wählbarer Bürger isr. muss der Nachfolger und der Stellvertretet ebenfalls sonstiger wählbarer Bürger sein.
   Vor der Wahl wird folgendes Mitglied und dessen Stellvertreter vorgeschlagen:

   Mitglied: Herr Karl-Wilhelm Koch
   Stellvertreter: Herr Udo Umbach

Abstimmung Herr Koch		Abstimmung Herr Umbach	
Ja-Stimmen	11	Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	3	Enthaltungen	2

   Beschluss:
   Der Ortsgemeinderat Mehren wählt das vorgeschlagene Mitglied und den Stellvertreter des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Digitales

4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb „ Unser Dorf hat Zukunft 2020“

Die VG Daun hat die Ortsgemeinde angeschrieben, ob diese an dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“ teilnehmen möchte.
Ein Bewertungsbogen liegt bei.
Das Ganze ist mit einem rieseigen Aufwand verbunden.
Die Mitglieder wollen sich mal Gedanken machen, welche Punkte aus dem Bewertungsbogen für unser Dorf wichtig sind und einzeln auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung aufgenommen werden sollen.
Wer ist dafür, dass die Gemeinde im Jahr 2020 am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“ teilnehmen soll?
Ja-Stimmen 0
Nein-Stimmen 14
Es wird nicht an dem Wettbewerb teilgenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen

Die VG Daun schreibt jedes Jahr die Ortsgemeinden an wegen Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen.
Letztes Jahr wurde auf eine Beschlussfassung verzichtet, da die Steininger Straße saniert wurde. Es wurden folgende Straßen und Wege angesprochen:
Kapellenstraße müsste dringend erneuert werden.
Reitersweg weist Risse und Löcher auf
Radbüschstraße ist sanierungsbedürftig
Auf dem Scheid ist sehr schlecht
Zur Hardt hoch sind Risse und Löcher
Weg vom Kinderspielplatz Richtung ehemaliger Minigolfplatz neu teeren.
Weg Richtung Wasserwerk
Straße von der Apra Norm Richtung Brücke
Straße gegenüber Wolfgang Neis Richtung Funkturm läuft Wasser und Schotter runter
Friedhofsweg voller Löcher und Risse
An der Straße zwischen der Fa. Fleschen und der Mehrener Mühle hängt von einem Baum ein Ast voll in die Straße rein.
Beschluss:
Die ganze Sache soll an den Bauausschuss übergeben werden, dass die sich die Straßen und Wirtschaftswege anschauen und dann entscheiden darf.
Der Antrag wurde so von dem Ortsgemeinderat einstimmig angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung über einen Neubau eines Antennenmasten mit Technikstellfläche.

2017 hatten wir eine Anfrage der Telekom, auf dem Nast einen Antennenmast aufzustellen. Dieser wurde damals von der Ortsgemeinde abgelehnt wegen Naturschutz und Tourismus. Daraufhin hat sich die Telekom nebenan mit einem Privatbesitzer geeinigt.
Zu diesem Plan hat aber die Ortsgemeinde das Wegerecht verweigert.
Diese Verweigerung hat nun die Kreisverwaltung abgelehnt.
Dem jetzigen Pächter der Wiese, wo die Antennenanlage jetzt hin gebaut werden soll, wurde bis zum heutigen Tag noch nicht gekündigt. Demnach kann in den nächsten 3 Jahren (bis Ende 2022) noch kein Mast gebaut werden.
In der Zwischenzeit hat die Firma ACT American Tower angefragt, einen Masten auf dem Flur 29 Nr. 1/6 (Autobahndreieck) zu errichten.
Das Einvernehmen kann so nicht erteilt werden.
Die Ortsgemeinde Mehren sieht sich momentan nicht in der Lage, eine Entscheidung zu treffen, bevor ein Aufklärungsgespräch mit dem Antragsteller Deutsche Funkturm GmbH, stattgefunden hat.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Am 05.02.2020 wurde das Quartierskonzept abgeschlossen mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Wer jetzt eine Baumaßnahme an seinem Haus durchführen möchte, kann einen Antrag stellen. Den Antrag bekommt man beim Ortsbürgermeister Erwin Umbach oder aus dem Internet.

Am 10.02.2020 fand der Workshop über Hochwasser und Starkregen statt. Vorab fand die Besichtigung der Bäche statt. Es liegt viel Totholz im Wasser, die Hecken müssten geschnitten werden. An der Brücke bei der Apra Norm kann sich das Holz am Geländer stauen. Es wurde ein Vorschlag gemacht, das Geländer kippbar zu machen, um bei Hochwasser umzuklappen.

Am 12.02.2020 tagte der Ausschuss Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Digitales wegen dem Jugendraum im Bürgerhaus. Herr Herres, Jugendbetreuer von Daun, war vor Ort. Am 12.03.2020 wird ein Jugendkonzept erstellt, wozu die Jugend herzlich eingeladen ist. Sie sollen mit entscheiden, wie sie in Zukunft mit dem Jugendraum umgehen wollen. Danach tagt nochmals der Ausschuss Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Digitales, um einen Beschluss zu fassen, wie es mit dem Jugendraum weitergehen soll.

Am 27.02.2020 war der Termin in der VG Daun wegen Maßnahme Schwerpunktgemeinde. Die Gemeinde Mehren hat ihre Teilnahme beantragt.

8. Verschiedenes

Auf dem Parkplatz am Bürgerhaus an der Kirchenmauer sind 2 Lampen kaputt.

Behindertenparkplatz. Die Zuständigkeit und die Besitzverhältnisse sind zu prüfen.

Lehwald. Auf dem Weg vom Biedenkopf Richtung Sportplatz liegen Bäume auf dem Weg.
Auf dem Weg vom Sportplatz Richtung Radbüsch sind Bäume umgefallen. Förster Breitenbach ist unterrichtet.

Radbüschstraße 6 oberhalb vom Löschteich, ragen die Bäume in die Straße und sollten entfernt werden.

Löschteich: Der Bürgermeister von Hessen, wo 3 Kinder im Löschteich ertrunken sind, wurde für schuldig gesprochen. Ortsbürgermeister Umbach wird das Thema mit der Verbandsgemeinde besprechen.

Neubaugebiet: Am Schauerberg 20 ragt die Mauer in die Straße? Es sollte überprüft werden, ob eine Überbauung vorliegt. Der Bauausschuss sollte das vor Ort prüfen!

B. Nichtöffentliche Sitzung

Hallo Erwin,

die Straße wurde bereits im letzten Jahr hergestellt. Soweit diese als Erschließungsstraße dient und ausgebaut wurde, kann und soll sie nach dem Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Das bedeutet, sie wird dem Gemeingebrauch zur Verfügung gestellt. Und die Gemeinde ist verpflichtet diese zu unterhalten.
Die Widmung ist unter anderem auch erforderlich, um entsprechende Beiträge erheben zu können.
Bei dem Ausbau sind wohl Privatflächen (Umbach / Stolz) in Anspruch genommen worden. Nach Aussage vom Kollegen Welling haben die Eigentümer der Widmung zugestimmt. Wir werden umgehend die schriftliche Zustimmungserklärung einholen. Dies ist für die Widmungsverfügung, die dann durch die VG erfolgt, Voraussetzung. Ich gehe jedoch davon aus, dass wir diese bis zur Ratssitzung vorliegen haben, ansonsten melde ich mich noch einmal.

Einen Plan habe ich noch nicht, diesen muss ich zunächst wg. des genauen Ausbauendes mit Norbert Saxler absprechen und reiche diesen nach.

Für die Beratung und Beschlussfassung zur Widmung bestehen Ausschließungsgründe. Ausgeschlossene Ratsmitglieder bitte in der Niederschrift benennen.

Beschlussvorschlag:

TOP.___ Widmung der Erschließungsstraße „Tiergartenstraße“

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mehren beschließt, die im Jahr 2019 endgültig fertiggestellte Erschließungsstraße „Tiergartenstraße“ von der Einmündung in die Poststraße bis zur Grundstücksgrenze zwischen den Parzellen Flur 18 Nr.: 57 und 58 (auf den Parzellen Gemarkung Mehren Flur 16 Nr. 132/1, 108/2, 107/3 Flur 18 Nr. 72, 60) gemäß § 36 Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen.
Ein Lageplan mit Einzeichnung der zu widmenden Straße ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die Widmung zu verfügen und zu veröffentlichen, sobald die schriftliche Widmungszustimmung für die in Anspruch genommenen privatflächen vorliegt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig, mit ____ Ja-, ___ Nein-Stimmen bei ____ Enthaltungen.